Am 08. und 09. Mai 2018 tagten der Verwaltungsausschuss, der Technische Ausschuss und der Gartenschauausschuss unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann im Großen Sitzungssaal des Balingen Rathauses. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Aufträge für Waldwegeunterhaltung vergeben

Die vom Forstamt Balingen ausgeschriebenen Arbeiten für die Waldwegeunterhaltung wurden vom Verwaltungsausschuss einstimmig an die Firma Heinrich Teufel GmbH & Co. KG aus Straßberg vergeben, die das preisgünstigste Angebot vorlegte. Die Kosten für die Arbeiten belaufen sich auf ca. 71.200 Euro brutto.

Neue Schulbücher für das Schuljahr 2018/2019

Auch im neuen Schuljahr 2018/2019 werden die Schülerinnen und Schüler der Balingen Schulen mit modernen Lernmitteln ausgestattet. Für den Kauf entsprechender Schulbücher wendet sie hierfür rund 232.000 Euro auf. Die Lieferungen wurde an die Buchhandlung „Neue Buchhandlung“ vergeben.

Kindergartenbericht 2018/2019

Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung und dem örtlichen Bedarf von Familien ist es für die Verwaltung der Stadt Balingen erforderlich, die vorhandenen Betreuungsformen regelmäßig zu überprüfen und wenn notwendig den Wünschen der Eltern anzupassen. Der aktuelle Kindergartenbericht zeigt dabei auf, dass die Betreuungsangebote in den letzten Jahren qualitativ und familienorientiert ausgebaut wurden. Die Tendenz geht klar weg von der klassischen Regelbetreuung hin zur Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten oder zur Ganztagesbetreuung. Der Leiter des Amtes für Familie, Bildung und Vereine Jenter erläutert dabei, dass die Geburtenrate für die Gesamtstadt im Vergleich zum Vorjahr erneut zugenommen hat und im Jahr 2017 die höchste Geburtenrate in den letzten 12 Jahren zu verzeichnen war. Aufgrund dieser steigenden Geburtenzahlen und einer Zunahme der Betreuungszahlen bzw. -quote wird im Kleinkind-Bereich (U3) ein Handlungsbedarf für das kommende Kindergartenjahr festgestellt. Zeitverzögert ist dann auch im Ü3-Bereich eine entsprechende Zunahme der Kinderzahlen zu erwarten. Aufgrund der geänderten Bedarfssituation sind in Abstimmung mit den anderen Trägern bestimmte Maßnahmen zum neuen Kindergartenjahr vorgesehen. Dabei sollen vor allem folgende kurzfristigen Maßnahmen eine Sicherstellung der Plätze garantieren: In Engstlatt können im ehemaligen Kindergartengebäude interimswise zwei Gruppen mit U3-Betreuungsplätzen eingerichtet werden. Damit zum neuen Kindergartenjahr in Roßwangen bereits eine Betreuungsmöglichkeit für Kleinkinder angeboten werden kann, wird derzeit durch das Hochbauamt geprüft, ob die ehemalige Schwesternwohnung im Gemeindehaus in Roßwangen ausgebaut werden kann. Alternativ wird die Anmietung von Containern und deren

Aufstellung in Kindertagesstättennähe geprüft. Ferner wird durch einen Anbau an die Kindervilla Balingen eine weitere Ganztageskrippengruppe im Laufe des kommenden Kindergartenjahres eröffnet. Außerdem wird die bereits beschlossene Kapazitätsausweitung bei der städtischen Kindertagesstätte Weilstetten erfolgen. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nahmen den Bericht im Rahmen der Vorberatung zur Kenntnis und stimmten den Maßnahmen zu. Ebenso dankten sie den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Balingen für die sehr gute und detaillierte Arbeit in puncto Kindergartenbericht.

Festsetzung der Bauplatzpreise "Steinenbühl"

Im Gewerbegebiet „Steinenbühl“ sind die Erschließungsarbeiten weitgehend abgeschlossen. Somit können dort rund 49.370 m² Gewerbefläche angeboten werden. Die städtebauliche Konzeption sieht dabei eine für Gewerbegebiete vergleichsweise kleingliedrige Aufteilung vor, so dass auch Anfragen nach etwas kleineren Gewerbegrundstücken bedient werden können. Insgesamt sind ca. 12 Gewerbegrundstücke vorgesehen. Von Seiten der Verwaltung wurde dem Gremium vorgeschlagen, auf Basis der Kalkulation für das gesamte Gewerbegebiet „Steinenbühl“ einen gewichteten einheitlichen Bauplatzpreis festzulegen, der dementsprechend bei 65,83 Euro pro Quadratmeter liegen würde. In diesem Bauplatzpreis sind neben dem reinen Bodenpreis sämtliche öffentlichen Beiträge, wie z.B. der Erschließungsbeitrag und der Entwässerungsbeitrag bereits enthalten. Der Verwaltungsausschuss stimmte der Festsetzung der Bauplatzpreise vorbehaltlich des Votums des Gemeinderates einstimmig zu.

Parkraumkonzeption Balingen

Durch einen Antrag aus dem Gemeinderat wurde um Erhebungen zur Parkierungssituation in der Innenstadt und der Betrachtung von Parkraumbewirtschaftungen in anderen Städten gebeten. Die vorliegende Untersuchung, welche vom Büro Planungsgruppe Prof. Kölz durchgeführt wurde, liefert Grundlagendaten zum Parkierungsverhalten auf den rund 3.400 Innenstadtparkplätzen samt Parkhäusern und zu möglichen Steuerungsinstrumenten, wie z.B. Umfang von Kurzparkzonen bis hin zu den in anderen vergleichbaren Städten üblichen Parkraumbewirtschaftung über Parkgebühren. Oberbürgermeister Reitemann betonte zu Beginn der Debatte zur Parkraumkonzeption, dass von Seiten der Verwaltung kein Antrag in das Gremium eingebracht werde, welcher darauf abziele Parkgebühren einzuführen. Die Untersuchung hat, ergeben, dass es kein Stellplatzdefizit in der Innenstadt gibt und 60 Prozent der Dauerparker (mehr als 5 Stunden) und Mittelparker (2 bis 5 Stunden) auf Bewohner und Beschäftigte zurückzuführen sind. Außerdem gebe es Parkraumreserven in den Parkhäusern Wilhelmstraße und Citycenter. Des Weiteren solle die Parkscheibenregelung in der zentralen Innenstadt in der Regel für freie Stellplätze und vermindert den Parksuchverkehr.

Vergabe von Bauleistungen

Sanierung Sichelschule

In den beiden Bauabschnitten 6 und 7 werden im Laufe der Jahre 2018 und 2019 abschnitts-weise insgesamt 8 Klassenzimmer und das Lehrerzimmer im ersten und zweiten Obergeschoss sowie die Kreativräume im Untergeschoss statisch und brandschutztechnisch ertüchtigt. Hierzu mussten nun wichtige Elektroinstallationsarbeiten und Abbrucharbeiten vergeben werden. Der Technische Ausschuss stimmte einstimmig dafür, die Arbeiten an folgende Firmen zu vergeben. Der Auftrag für die Elektroinstallationsarbeiten wurde an die Firma Hörter & Jenter aus Balingen zum Angebotspreis von 89.009,31 Euro vergeben. Den Auftrag für die Abbrucharbeiten bekam die Firma Ladner aus Rangendingen zum Angebotspreis von 75.310,52 Euro.

Lieferung und Montage von LED-Straßenleuchten

Ausgetauscht werden erneuerungsbedürftige Leuchten voraussichtlich in allen Stadtteilen. Das Lichtkonzept und die Umsetzung der Maßnahme wurde dem Ingenieurbüro für Lichttechnik Volz Planung aus Ehningen übertragen. Die eingegangenen Angebote weisen eine Spanne von 122.000 Euro bis 182.000 Euro auf. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses zeichnen sich Einsparungen gegenüber dem angesetzten Budget ab. Die Verwaltung hat deshalb vorgeschlagen, zur Optimierung der Energieeinsparung die Anzahl der auszutauschenden Leuchten soweit zu erhöhen, dass der Zuschuss voll ausgeschöpft werden kann. Für die Ausführung ist ein Zeitraum vom 04.06. bis 15.10.2018 vorgegeben. Der Technische Ausschuss stimmte diesem Vorgehen einstimmig zu. Der Auftrag wurde somit an die Firma Netze BW GmbH aus Tuttlingen vergeben sowie die notwendigen Finanzmittel auf 171.155,00 Euro erhöht.

Vergabe von Ingenieurleistungen

Ausbau der Beethovenstraße

Im Zusammenhang mit der Planfeststellung für den schienengleichen Bahnübergang im Zuge der Hurdnagelstraße wurden auch die Abschnitte Beethovenstraße West erstellt. Die Beethovenstraße West ist nun im Haushaltsplan 2018, einschließlich einer Verpflichtungsermächtigung für das kommende Jahr, zum Ausbau vorgesehen. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses haben einstimmig dafür gestimmt, das Ingenieurbüro itr GmbH aus Neuhausen ob Eck mit den Planungsleistungen ab Leistungsphase 5 „Ausführungsplanung“ zum Preis von 116.325,32 Euro zu beauftragen.

Satzungsbeschluss "Stingstraße/Etzelbach"

Die Stadt Balingen sieht seit längerem in diesem ca. 1,4 ha umfassenden Plangebiet südlich der Stadthalle Balingen, zwischen dem Etzelbach und der Stingstraße, großes Potential für eine nachhaltige Innenentwicklung. Erweitert

wurde das Plangebiet um den Kreuzungsbereich Charlottenstraße/Stingstraße, der mittelfristig in einen Kreisverkehr umgebaut werden soll. Im Südwesten wird das Gebiet von der Stingstraße, im Nordwesten von der Landstraße L 365, im Nordosten vom Etzelbach und im Südosten von der nicht ausgebauten Keplerstraße begrenzt. Bei dem Areal handelt es sich um einen sehr gut integrierten, innerstädtischen Standort, der hinsichtlich seiner Bebauung bis dato als städtebaulich deutlich untergenutzt anzusehen war und erhebliche Potentiale für eine Innenentwicklung bietet. Die Firma Denkinger GmbH aus Jungingen konnte umfangreiche Grunderwerbe zwischen Charlottenstraße und Keplerstraße tätigen. Dort wird nun eine Quartiersentwicklung mit Schwerpunkt im Wohnungsbau realisiert. Am 19.12.2017 wurde durch den Gemeinderat der Beschluss zur Billigung des Entwurfes mit öffentlicher Auslegung gefasst. Der gebilligte Bebauungsplanentwurf wurde vor der öffentlichen Auslegung im vereinfachten Verfahren geändert. Der Antrag auf Baugenehmigung wurde nun eingereicht und befindet sich im Verfahren. Mit den Erdarbeiten soll außerdem zeitnah begonnen werden. Das Gremium stimmte dem Vorgehen wie von der Verwaltung dargestellt einstimmig zu und empfahl dem Gemeinderat somit den Satzungsbeschluss.

Aufstellungsbeschluss ‚Erweiterung Stocken‘

Die Firma Roth, Weilstetten, möchte zur Standortsicherung ihr Firmengebäude Hinter Stocken 8 erweitern. Das ca. 10.720 m² umfassende, zur Überplanung anstehende Gebiet grenzt süd-östlich an das bestehende Firmenareal der Firma Roth GmbH sowie südlich an das bestehende Gewerbegebiet Stocken an und ist über die Nord-Westumfahrung optimal an das übergeordnete Verkehrsnetz angebunden. Das Plangebiet liegt teilweise im südwestlichen Bereich des Bebauungsplanes „Stocken“ mit Rechtskraft vom 21.07.1972 und ist als Gewerbegebiet festgesetzt. Für den nördlichen Bereich des Plangebietes existiert kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Für den Bereich „Auf Stocken“ werden ein Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften mit dem Ziel aufgestellt, das Gewerbegebiet zu erweitern und weitere Baumöglichkeiten zu schaffen. Das Bebauungsplanverfahren dient der Nachverdichtung und Maßnahmen der Innenentwicklung. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Unterrichtung der Behörden soll durchgeführt werden. Die Stadträtinnen und Stadträte stimmten in ihrer Vorberatung dem Vorhaben einstimmig zu.

Auslegungsbeschluss Bitze – Eichbühl in Balingen–Zillhausen

Das zur Überplanung anstehende Gebiet mit einer Fläche von ca. 3.237 m² bildet den südlichen Ortseingang von Balingen–Zillhausen. Es grenzt direkt an die Kirche der Evangelisch–Freikirchlichen Gemeinde Zillhausen an. Auf dem 2.605 m² großen Grundstück, das sich im Eigentum der Evangelischen–Freikirchlichen Gemeinde Zillhausen befindet, wurde nach einer mehrjährigen Planungsphase im Jahr 2017 ein Spiel- und Sportgelände erstellt, das auch der Öffentlichkeit zur

Verfügung steht. Das Spiel- und Sportgelände ist besonders auch für Kinder und Jugendliche sehr attraktiv und erweitert das Freizeitangebot in Zillhausen maßgeblich. Die weiteren Grundstücke im Plangebiet befinden sich in städtischem Eigentum. Für den Bereich „Bitze-Eichbühl“ werden nun ein Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften mit dem Ziel aufgestellt, im Rahmen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung die Änderung von einer Parkierungsfläche in eine Spiel- und Sportfläche planungsrechtlich festzuschreiben und zu sichern. Auch diesem Vorhaben stimmte der Technische Ausschuss vorbehaltlich des Votums des Gemeinderates einstimmig zu.

Bizerba-Arena

Ertüchtigung für die Regionalliga

Aufgrund des derzeitigen Tabellenstandes der Oberliga-Fußballmannschaft der TSG Balingen ist mit einem Aufstieg in die Regionalliga zu rechnen. Die Voraussetzungen für einen Spielbetrieb in der Regionalliga liegen bei der Bizerba Arena laut der Spielkommission der Regionalliga nicht in allen Punkten vor. Nach Besprechungen zwischen der TSG, der Geschäftsführung der Regionalliga Südwest und der Stadtverwaltung wurden inzwischen die Voraussetzungen und die gewünschten Baumaßnahmen konkretisiert. Im Wesentlichen sind die nachfolgenden Maßnahmen zu realisieren um die Zulassung der Bizerba Arena für die Regionalliga durch die zuständige Spielkommission zu erhalten:

1. Kassenhäuschen mit kleinem Kiosk für Gästeeingang mit Bodenplatte und Anschlussleitungen, das Kassenhäuschen wird von der TSG Balingen bereitgestellt
2. Lautsprecheranlagen-Erweiterung an der Gegengeraden für den Gästebereich
3. Spielertunnel, dieser wird von der TSG eventuell über Werbemaßnahmen finanziert
4. Durchgängige Zaunanlage für die innere Umfriedung entlang der für Besucher zugänglichen Bereiche
5. Gästeeingang mit Fußweg zu den Stehstufen
6. Stehstufen entlang der Gegengerade mit Gäste- und Heimbereich
7. Stellfläche für Toiletten im Gästebereich
8. Erstellung eines geänderten Rettungswegekonzeptes

Nach derzeitigem Stand ist der Kostenrahmen für den städtischen Anteil an notwendigen Baumaßnahmen mit ca. 250.000Euro (netto) anzusetzen. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmten in ihrer Vorberatung der Umsetzung der Baumaßnahmen mehrheitlich zu.

Gartenschau Balingen 2023

Eckpunkte der Auslobung für den südlichen Teil des Gartenschaugeländes

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 21.11.2017 beschlossen, die Rahmenplanung Gartenschau Balingen 2023 zur Fortführung der weiteren Planung in zwei Planungsbereiche aufzuteilen, und 2018 zwei Verfahren zur Vergabe von Planungsleistungen durchzuführen. Für sämtliche, südlich an den Aktivpark anschließenden, eyach- und steinachbegleitenden Freianlagen der Rahmenplanung wurde der Vorbereitung eines nichtoffenen landschaftsarchitektonischen Planungswettbewerbes zugestimmt. Aufgrund der großen Vorerfahrung durch die Erstellung des Rahmenplans Gartenschau und dem damit verbundenen fundierten Wissen zum Planungsraum wurde die Planstatt Senner mit der Wettbewerbsbetreuung beauftragt. Herr Senner vom gleichnamigen Planungsbüro stellte nun in der vergangenen Sitzung des Gartenschauausschusses die Eckpunkte eines nichtoffenen einstufigen landschaftsarchitektonischen Realisierungswettbewerbs mit Ideenteil vor. Die Eckpunkte umfassen dabei, den Gegenstand des Wettbewerbs, die Wahl des Wettbewerbsverfahrens, die Teilnahmeberechtigung und Zulassungskriterien, die gesetzten Teilnehmer, die Preisgerichts-Zusammensetzung, die Beauftragung und VgV-Verfahren einschließlich Zusammensetzung Auswahljury, das Wettbewerbsgebiet sowie den Kostenrahmen. Am Wettbewerb teilnahmeberechtigt sind Landschaftsarchitekten, Architekten oder Stadtplaner. Des Weiteren ist angedacht, für das gesamte Gebiet fünf Preise und drei Anerkennungen zu vergeben. Insgesamt steht ein Preisgeld von 80.000 € netto zur Verfügung. Zeitlich gesehen soll das VgV-Verfahren im November oder Dezember 2018 starten, damit bis spätestens Januar 2019 eine Beauftragung durch den Gemeinderat erfolgen kann. Der Gartenschauausschuss stimmte nach der Beratung den Eckpunkten für die Auslobung einstimmig zu.

Gartenschau Balingen 2023

VGV-Verfahren für den Aktivpark und die Landschaftsachse Nord

Für den nördlichen Planungsbereich des Gartenschaugeländes mit Aktivpark, Hindenburgstraße und den eyachbegleitenden Freianlagen bis zur Stadtmühle, einschließlich der hier notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen wurde der Durchführung eines europaweiten VgV-Verfahrens zugestimmt. Die Planungen zum Aktivpark sollen ferner in einem intensiven Dialog mit und für die zukünftigen Nutzer durchgeführt werden. Das Büro Klotz und Partner hat bereits mehrere VgV-Verfahren für die Stadt Balingen erfolgreich durchgeführt und hat mit dem Versand der EU-weiten Bekanntmachung am 13.04.2018 das Verfahren eingeleitet. Der zeitliche Ablauf sieht nun vor, dass nach Eingang aller Bewerbungen im Juni 2018 die Vorstellung der Bewertungen und Auswahl der Bewerber im Gartenschauausschuss erfolgen soll. Anschließend sollen im Juli die Bietergespräche durchgeführt werden, damit man bereits im September die

Vergabe der Planungsleistungen beschließen kann. Der Gartenschauausschuss stimmte diesem Vorgehen einstimmig zu.

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses, des Technischen Ausschusses und des Gartenschauausschusses findet am

Dienstag, 12. Juni bzw. Mittwoch, 13. Juni 2018
um 17.00 Uhr

im Großen Sitzungssaal des Balinger Rathauses statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.